



„Gerechtigkeit“ – Schüler treffen Experten ...

Programm: Foren zur Auswahl

1. Kinderrechte – was heißt denn das? (Frau Sailer, Frau Brandau, Herr Baurmann)

Ein Recht aufs Spielen? Ist das ein Witz? Nein, ein Kinderrecht! Wieso braucht man ein Recht für etwas, das so selbstverständlich erscheint? Darüber möchten wir mit euch in diesem Forum diskutieren und euch auch weitere Kinderrechte vorstellen. – Ach ja, manchmal ist es gar nicht so leicht mit den Kinderrechten. Es kann schwierig sein, sie wahrzunehmen. Und dann einfach das zu tun, was man will, geht auch nicht in jedem Fall. Wer ein Recht hat, hat obendrein Verantwortung. **Ab Klasse 5!**

2. „Wenn ihr Kakao esst, dann frisst ihr mein Fleisch“! (Hr. Roth)

Warum gibt es Sklavenarbeit in der Schokoladenindustrie?
Lässt sich das überhaupt ändern?
Welche Verantwortung haben die Konsumenten von Schokolade? **Ab 5. Klasse!**

3. Mit gerechten Klamotten gut aussehen?! (Fr. Blom)

Deine Klamotten haben eine halbe Weltreise hinter sich, bevor sie in deinem Kleiderschrank landen. Wo kommt die Baumwolle für dein T-Shirt her? Wer näht es zusammen? Und wer verdient das meiste Geld damit?
Kann es Gerechtigkeit in der Weltweiten Modeindustrie geben? Kannst du etwas dazu beitragen? Coole Klamotten, die nach ökologischen und sozialen Regeln produziert werden – kann das funktionieren? **Ab 5. Klasse!**

4. Den Gleichen Gleiches, den Ungleichen Ungleiches – ist das gerecht? (Hr. Prof. Ropic)

Das Verhältnis von Gerechtigkeit und Gleichheit ist nach wie vor umstritten. Ist es ein Gebot der Gerechtigkeit, natürlichen Ungleichheiten so weit wie möglich entgegenzuwirken? Oder ist soziale Ungleichheit unumgänglich? Kontroverse Standpunkte sind erwünscht. Ein „Philosophie-Forum“ **ab 8. Klasse!**

5. Die Illusion der Leistungsgerechtigkeit?! (Hr. Bosse)

Abitur für die Arzttochter, Hauptschulabschluss für den Arbeitersohn?
Hier wird der Zusammenhang zwischen Schulerfolg und sozialer Herkunft diskutiert.
An alle interessierten Schülerinnen und Schüler **ab 10. Klasse**, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer

6. „Vom Alltag der Armut in Wuppertal“ - Darf das wahr sein? (Hr. Nielsen)

Herr Nielsen ist ein Pionier der Tafelarbeit in Deutschland. Nach Berliner Vorbild baute er vor vielen Jahren in Wuppertal dieses Hilfsnetzwerk auf. Hier bekommen Bedürftige nicht nur Essen und Lebensmittel für Zuhause. Auch Kinderbetreuung und medizinische Hilfe für Obdachlose sind heute wichtige Angebote. Warum Menschen in Deutschland trotz staatlicher Unterstützung diese Hilfe benötigen... dies ist nur eine Frage, die in dem spannenden Forum diskutiert wird. **Ab 5. Klasse!**

7. Schüler-Aktionen – Engagement für Gerechtigkeit (SchülerInnen aus 6. und 7. Klasse mit Hr. Baumgarten, Fr. Reckwerth)

In diesem Forum stellen Schüler nicht nur Ergebnisse ihres Engagements vor. Sie sprechen auch über ihre Motivation und über die kleinen Probleme, auf die man stößt, wenn man sich für eine gerechte Sache einsetzt, aber auch darüber, wie viel Spaß es macht, zu helfen. Was kann man im Rahmen der Schule alles tun? Was wäre in Zukunft noch wichtig zu tun? Diese und weitere Fragen werden hier diskutiert. **Ab 5. Klasse!**

8. Von der Bankenkrise zur Staatskrise - Eurorettung (k)eine Frage der Gerechtigkeit (Hr. Dr. Gärtner und Hr. Flögel)

Das wird spannend! Zwei Fachleute mit unterschiedlicher Meinung zur Notwendigkeit der Eurorettung. Ein Streitgespräch, bei dem man mitmachen, aber auch einfach nur zuhören kann. Ein Thema so aktuell wie wichtig! Zu dem von vielen als schwierig empfundenen Thema sind hierbei keine Vorkenntnisse erforderlich und alle Fragen erlaubt!
(Bevorzugt) ab 11. Klasse!

9. „Spiel des Lebens oder: The winner takes it all“ (Hr. Wolf)

Eigentlich ein „harmloses Würfelspiel“
Aber: Wir spielen in Gruppen gegeneinander!
Es gibt Anfeuerung, es gibt Power. Und: Wer die richtigen Felder besetzt, bestimmt die Regeln.
Bewertung: Schön fies und lustig. **Von 10-99 Jahren!**

10. „Utopie von einer gerechten Schule“ (12PL-SchülerInnen mit Hr. Orlishausen)

Stell dir vor, du sollst morgen in die Schule kommen und es wird per Los entschieden, ob du ab dem folgenden Tag als LehrerIn, SchulleiterIn, HausmeisterIn, Reinigungskraft, BibliothekarIn oder SchülerIn (5. od. 13. Klasse) deine weitere Zeit in der Schule verbringen wirst. Zuvor triffst du dich in einer „Konferenz“ und handelst Regeln für die Schule aus, die ab dem morgigen Tag gelten sollen. Der Philosophiekurs 12 führte dieses Gedankenexperiment zur Ermittlung gerechter Regeln in Anlehnung an John Rawls „Schleier des Nichtwissens“ durch und stellt seine Ergebnisse vor. **Ab 8. Klasse!**

11. „Hat Dieter bessere Bildungschancen als Murat?“ (Jenny Wong, Rojawa Cakar, Yvonne Hölterhoff mit Fr. Hummerich)

Chancen- u. Bildungsungleichheit in Deutschland
Einfluss des Migrationshintergrundes auf Bildungserfolge
Lösungsansätze und deren Ziele **Ab 8. Klasse!**

12. Politisches Interesse von Jugendlichen (Farina Owusu mit Fr. Kaiser)

In diesem Forum geht es um ein sehr wichtiges Thema, da Demokratie vom politischen Interesse und Engagement der Bürger lebt. Nach Vorstellung zentraler Aspekte aus der Facharbeit wird zur Diskussion eingeladen. **Ab 8. Klasse**

13. „One way ticket to prison“ – Macht Strafe Sinn? (Hr. Schütt)

Berichte aus der Arbeit als Bewährungshelfer
Vom Kind zum Kleinkriminellen
Subkultur als Gefahr – „Knast:: Jetzt erst recht!“
Lebenslauf eines „unschuldigen Mörders“
Präventive Arbeit und Lösungsansätze **Ab 8. Klasse**

14. „Immer ich!“ und andere Gerechtigkeitsprobleme im Alltag (Schülerinnen und Schüler aus Klasse 7)

Wir spielen etwas vor und wir diskutieren. Worüber? Über unseren Alltag! Der ist voller Gerechtigkeitsfragen: In unseren Familien, mit Freunden, in der Schule aber auch im Internet - überall machen wir unsere Erfahrungen. Wie lernen wir eigentlich, was gerecht und was ungerecht ist? **Besonders geeignet für Klasse 5-7!**

15. Machiavelli in der Schule – Strategien im täglichen Überlebenskampf (Hr. Arndt)

Machiavellist – Ein übles (politisches) Schimpfwort, weil man darunter im Allgemeinen einen Menschen versteht, der alles, aber auch wirklich alles macht, um sich durchzusetzen. Gibt es solche Menschen wirklich? Ist es sinnvoll, sich so zu verhalten? Oder wird dem Autor Machiavelli seit Jahrhunderten Unrecht getan, weil kaum jemand sein wahres Anliegen versteht? Diesen Fragen wollen wir uns annähern und versuchen, auf der Grundlage von Machiavellis Thesen einen „Leitfaden“ für den Alltag in der Schule zu erstellen. **Ab 11. Klasse!**

16. Schreiendes Unrecht, historische Schuld – Suche nach einem gerechten Zugang (SII-SchülerInnen mit Hr. Sardemann, Fr. Kubanek-Meis, Fr. Poltoraczyk)

Das unfassbare Grauen des Holocaust nicht zu vergessen und jungen Menschen einen Zugang zu einer kritischen und zugleich empathischen Auseinandersetzung zu ermöglichen – dieses Anliegen verfolgt Hr. Sardemann jedes Jahr mit einer Gruppe von jungen Erwachsenen. Unfassbares, Unsagbares in Worte fassen, das Leid so vieler Menschen. Einer Sache „gerecht werden“, diese Rede scheint hier an Grenzen zu stoßen. Und doch müssen vielfältige Versuche unternommen werden, Andenken und Mahnung auch in Zukunft aufrecht zu erhalten. **Ab 11. Klasse!**

17. Risiken und Nebenwirkungen von Rating-Agenturen – ab wann wird es gefährlich? (Nicolai Rosier mit Fr. Hummerich)

Rolle/ Funktion der Rating-Agenturen (RA) und ihr Einfluss auf die Makroökonomie
Problematisierung der Risiken und des Machteinflusses
Frage nach der Gerechtigkeit und der Entmündigung von Politik? **Ab 10. Klasse!**

18. „Basiseinkommen für alle statt soziale Leistungen für wenige?“ (Sadik Günkör mit Hr. Bomhard)

Ein radikales Konzept zur Umgestaltung des Sozialstaats – wie kann das funktionieren?
Ab 10. Klasse